

[43306] Soeben erschien:

Protestantische Zeitstimmen.
V.
Ein Beitrag
zur
Geschichte der evang. Landeskirche
in Preußen
während der Jahre 1889/90
von
einem Laien.

Preis: 60 \mathcal{J} .

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, November 1890.

Julius Springer.

Emile Bouillon, Editeur,
in Paris, rue Richelieu 67.

[43334]

In meinem Verlage erschien soeben:

Soniou Breiz-Izel.
Chansons populaires de la Basse-
Bretagne,
recueillies et traduites
par
F. M. Luzel
avec la collaboration de **A. Le Braz.**
Soniou (Poésies lyriques):
Tome second.
gr. in-8°. 8 fr.

Mit diesem III. Bande liegt die Sammlung vollständig vor.

Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

[41920]

Anzengruber's
Dorfromane.

I. Der Schandfleck.Geh. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} ; fein geb. 4 \mathcal{M} .**II. Der Sternsteinhof.**Geh. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} ; fein geb. 4 \mathcal{M} .

Anzengruber's Dorfromane, die beiden grössten Werke des heimgegangenen Dichters, sind (einzeln nur in dieser unserer Originalausgabe verkäuflich.

Weinachts-Novität 1890!

[43241]

Fürst Bismarck.Von **Hermann Jahnke.**

(Verfasser von „Kaiser Wilhelm I.“ und „Kaiser Wilhelm II.“)



Geehrter Herr Kollege!

Heute habe ich das Vergnügen, Ihnen das komplette Erscheinen des hochbedeutenden patriotischen Prachtwerkes:

Fürst Bismarck.
Sein Leben und Wirken.

Von

Hermann Jahnke.

44 Bogen gross Lexikon-Format.

Mit einem Lichtdruckporträt des Fürsten Bismarck

nach einer Originalaufnahme der Hofphotographen Loescher & Petsch in Berlin und **136 Illustrationen,**

darunter eine grosse Zahl doppelseitigen auf Kupferdruckpapier von P. Beckert, W. Camphausen, R. Hoberg, L. Kollitz, F. von Lenbach, F. Siemenroth, C. Wagner, Anton von Werner u. a. m., sowie vielen authentischen Bildnissen (nach guten Originalphotographien) und erläuternden Textabbildungen.

auf den 19. November d. J. anzeigen zu können.

Ladenpreis: im 15farbigen prachtvollen Originalband (entworfen von **Reinh. Hoberg**, angefertigt von **Gustav Fritzsche**, Kgl. Hofbuchbinderei in Leipzig) gebunden mit Umschlag und Karton 10 \mathcal{M} .Von den verschiedenen Novitäten, welche in diesem Jahre auf den Weihnachtsmarkt gebracht werden, bedingt unstreitig in allen Gesellschaftskreisen ohne Unterschied der Parteistellung das grösste Interesse mein oben angeführtes in **jeder Beziehung glücktes, hochinteressantes patriotisches Prachtwerk.**

Dasselbe gelangt am 19. November d. J. gleichzeitig in Berlin und Leipzig zur Ausgabe.

Ueber Charakter, Anlage, Ausführung und die **ausserordentlich prächtige, geschmackvolle Ausstattung** gab Ihnen ja die Lieferungsausgabe (16 Lieferungen à 50 \mathcal{J} ord.) genügend Auskunft. An dieser Stelle sei nur bemerkt, dass**Se. Durchlaucht der Fürst Bismarck** sein Interesse für das Unternehmen dadurch bethätigte, dass er mir die Erlaubnis gab, von den Bildnissen des Fürsten aus verschiedenen Lebensaltern und seiner Familienglieder **Kopieen machen zu dürfen**

und dass meinerseits alle erdenkliche Sorgfalt aufgewandt wurde, um das Buch auch äusserlich zu einer mustergültigen Erscheinung zu gestalten.

So hoffe ich, mit **Jahnke, „Fürst Bismarck“** ein Werk auf den Markt zu bringen, das in jeder Beziehung Ihre volle Beachtung und Würdigung verdient und welches Ihnen bei thätiger Verwendung **grosser Gewinn** abwerfen wird, umsomehr, als der Verkaufspreis mit 10 \mathcal{M} für das **äusserst gediegen ausgestattete** Buch billigt gestellt wurde.

Trotz der hohen Auflage, welche ich für das Binden bestimmt habe, dürfte der Fall eintreten, dass die gebundene Ausgabe von

Jahnke,
„Fürst Bismarck“
binnen wenigen Tagen völlig vergriffen

ist und **nach dem Erscheinen** (19. November) **aufgegebene Bestellungen nicht rechtzeitig** effektiert werden können.

Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, eine

Bestellung möglichst umgehend aufzugeben,

damit Sie sich das Material bei Zeiten sichern.

Die Bestellungen werden genau in der Reihenfolge ihres Einganges erledigt.Gebundene Exemplare liefern auch zum Barpreise die Barsortimente: **K. F. Koehler**, **L. Staackmann** und **F. Volckmar** in Leipzig, sowie **J. Bachmann** und **R. Mickisch** in Berlin.

Indem ich Ihren Bemühungen einen guten Erfolg wünsche, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46, Kleinbeerenstrasse 26
im November 1890.**Paul Kittel,**
Verlagsbuchhandlung.**Bezugsbedingungen:**Geb. 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} netto, 7 \mathcal{M} netto bar und 11/10 (mit Berechnung des Einbandes des Freixemplars).